

Zege ein frisches Pflaster gemacht: Such im Regi-
ster ein mehreres.

Verbrennung löschen und heilen.

Es sey solches mit Feuer/Wasser/Fett &c. geschehen/
so nim ein Viertelpfund geriebene Glette/od Bley-
weiß/thus solche in ein eiser Pfänlein / schütt darüber
ein Pfund Weinessig und siede sie zusammen / biß der
Essig zimlich süß schmecket / so schütt ihn ab / und ver-
wahre ihn/wann sich nun jemand verbrant hat/ das
es Blasen gibet/so schneid alsbald die Blase auff / und
nim von gedachtem süßen Essig 2. Loth / und so viel
Baumöhl oder ein ander Dehl/misch solch Dehl mit
dem Essig in einem Pfänlein also kalt mit einem Löff-
fel umgerühret/so lang biß es ein weißes dickes Sälb-
lein werde / das streich täglich in die aufgeschnittene
Blasen 2. mahl mit einer Feder/und lege Köhlblätter
drüber / biß alle Hitz außgezogen/und der Brand weiß
wird / dann reibe Glette und Bleyweiß klein / misch
Baumöhl drunter zum Sälblein / streichs auff / das
dörret und macht drunter gute Haut wachsen; Such
im V. vom Brand ein mehreres.

Vergicht / such Frenßlich.

Viertäglich Fieber / such Quartan.

Unkeuschheit erregen.

Einsamen gepulvert mit Honig und Pfeffer ver-
mischt zu einer Latwerge und eine Zeitlang gebräu-
et / reizet zu ehlichen Wercken: Item die safftige
Aa a Wur.

Wurkel am Knabenfraut wird auff unterschiedliche
 Artz gebrauchet / etliche trincken sie in gutem firmem
 Wein / den Saft aufgepreß / und mit dem besten Wein
 getruncken / andere essen sie unter einem Mühllein / an-
 dere nehmen sie mit Honig und langem Pfeffer ein et-
 liche Tage nach einander ; Such von ehlichen Ver-
 cken weiter.

Unkeuschheit vertreiben / such Keitheit.

Unsinnigkeit / such Zöbigkeit.

Unwillen und Erbrechen stillen.

Die Quitten zerstoßen / und wie ein Pflaster über
 den Bauch und Magen gelegt / stillt Würgen
 und Erbrechen / diener auch wieder die rothe Ruhr ;
 Item Muscaten eingenommen / stellet so wohl das
 Erbrechen als Durchlauff ; Item gestoßen Carda-
 mom und Nägelein mit etwas Wein eingenommen .
 Such vom Erbrechen ein mehrs.

Uhrschlechten / such Purpeln.

Wachen vertreiben.

Das vornehmste Mittel den Schlaf in hitzigen
 Kranckheiten zubringen ist das laudanum opia-
 tum , so droben zum Blutsstellen beschrieben worden /
 dessen 3. oder 4. Gran auff einmahl eingenommen / in
 Mangel dessen nim Rosen- und Lattichwasser / jedes 6.
 Loth / Rosenöhl 2. Loth / das Weiße von einem Ey/
 tuncf Eüchlein drein / unnd schlag sie an die Schläfe
 und Stirn ; Oder nim eines Weibes Milch die ein
 Mägdlein säuget 6. Unzen / das Weiße von 4. Eiern /
 wol